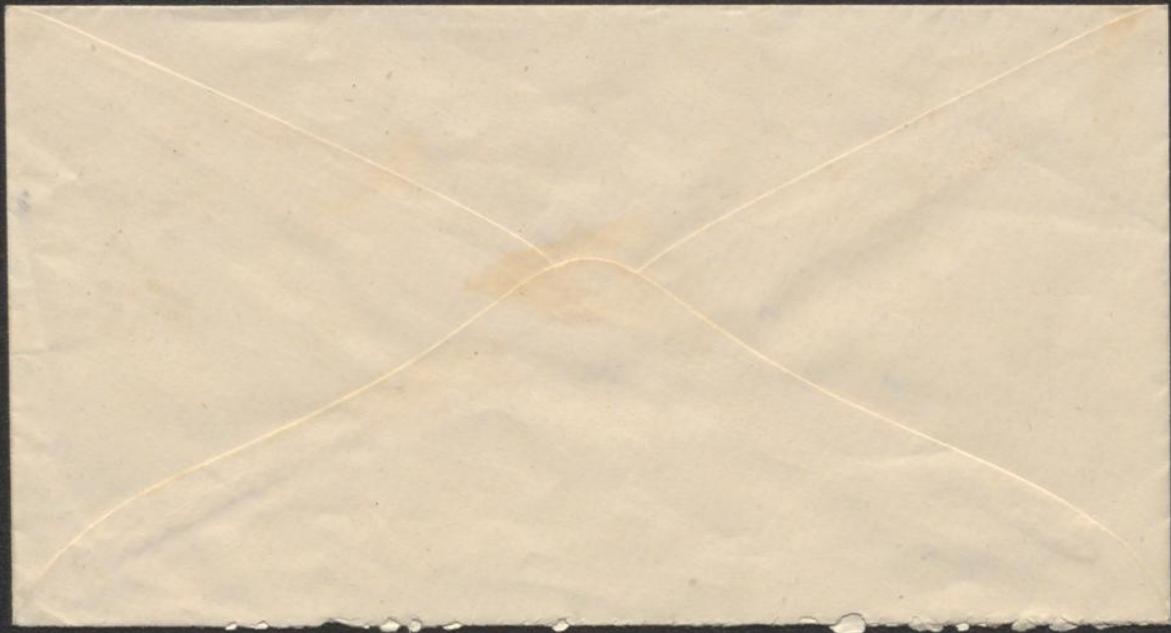


z. N. 56135

An
Frau Baronin von Ebner
geb. Gräfin Dubsky



Köthelhurst.



Wien 28. 74
3

„Untröstlich“, werthe Freunde,
haben uns die Zeitungen so grau-
lich verstimmt, dass ich's zu-
nächst habe fallen lassen
müssen.

Es ist gar nicht wahr, dass
es — auch nur irgendwie! — abge-
lehnt worden sei. Im Gegentheil!
Es wirkt ganz wie ich erwartet
behalten, u. nach dem Schlusse
wird mäßig aber herzlich ap-
plaudirt, wie von lauter Leuten,
denen es wirklich behagt hatte.

Berichtet wird aber gar nicht
mehr von den Journalisten,
sondern — gefehlt. Das ist
ein Kreuz. Gerade so haben
die in es vorgestern mit

Das „Stoßpfeil“ genannt:
ein ganz beifälliges Auffüh-
rung zum Durchfall gestempelt,
sind von „Verlachen“ gelogen.
Keine Spur davon was vorge-
kommen. Es ist schwierig,
Mensch, oder gar Theaterdirec-
tor zu sein.

Ich hoffe, „Austroästlich“ wird
wohl bei ruhigen Wetter eine
kleine Auferstehung erleben.

Besten grüßes



JL

ergebener

Laube